

BERATUNGSSTELLE FÜR KULTURARBEIT

Kulturschaffende, die sich vor der Einreichung ihrer Projekte beraten lassen wollen, können sich an die Beratungsstelle für Kulturarbeit wenden. Insbesondere jene, die noch nie zuvor mit der Kulturverwaltung zu tun hatten, werden dieses Angebot zu schätzen wissen. Die Beratung kann sich auf die redaktionelle Gestaltung und Präsentation des Inhaltes, auf den Finanzplan, auf die Fördermöglichkeiten beziehen, aber auch auf die situative Einschätzung des Projektes im Gesamtkontext des Wiener Kulturgeschehens. Ferner auf die Möglichkeit der Vernetzung mit anderen ähnlichen Initiativen.

Die Beratungsstelle für Kulturarbeit unterhält außerdem Kontakte zu europäischen Institutionen wie EU und Europarat und ist in Beiräten für EU-Regionalförderungen wie URBAN und Ziel 2 vertreten. Dies in Hinblick auf neue Entwicklungen der Stadtteilkulturarbeit und der Erschließung neuer kultureller Aktionsräume zur Hebung städtischer Infrastruktur mit EU-Geldern.

Durch die Homepage der Kulturabteilung der Stadt Wien ist die Beratungsstelle auch im Internet präsent und damit einem noch größeren BenutzerInnenkreis zugänglich. Via e-mail können viele Anfragen schneller erledigt werden. Eine vermehrte Anzahl von Kulturschaffenden benützt dieses Medium zur Informationsbeschaffung.

Die Professionalisierung der freien Kulturszene durch Grund- und Aufbauseminare des Institutes für Kulturkonzepte wurde weiter ausgebaut und fand heuer ihren Schwerpunkt in der Hilfe beim Strukturaufbau neuer Initiativen oder der Strukturverbesserung existierender Vereine.

Die Beratungsstelle arbeitet unkonventionell und unbürokratisch. Sie befindet sich im Gebäude der Kulturabteilung der Stadt Wien, Friedrich Schmidtplatz 5, 3.Stock, Zimmer 318. Sie ist Montag und Mittwoch von 9 Uhr bis 18 Uhr geöffnet und kann über telefonische Vereinbarung (4000-81174) auch an anderen Wochentagen in Anspruch genommen werden.